

Begründet 1877.

Bezugspreis

vierteljährlich ...

Redaktion u. Verlag in Altensteig.



Fernsprecher 11.

Anzeigenpreis

Die 14tägige Zeile ...

Schwarzwälder Tageszeitung / für die Oberamtsbezirke Nagold, Freudenstadt u. Calw.

Nr. 128 Ausgabe in Altensteig-Stadt. Samstag, den 3. Juni. Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler. 1916.

Der Krieg.

Ein erfolgreicher Vorstoß bei Verdun.

WZB. Großes Hauptquartier, 2. Juni. (Amtlich). Westlicher Kriegsschauplatz: Nach heftiger Steigerung ihres Artilleriefeuers ...

Auf dem Westufer der Maas brachen die Franzosen erneut zum Angriff vor. Sie hatten keinerlei Erfolg. Deftlich des Flusses säumten unsere Truppen den Gaillette-Wald ...

Südwestlich von Villy fiel ein englisches Flugzeug mit Insassen unverletzt in unsere Hand. Im Luftkampf wurde ein französischer Kampfeinsitzer über dem Marce-Rücken zum Abwurf gebracht ...

Deftlicher Kriegsschauplatz: Ein gelungener deutscher Erkundungsvorstoß aus der Front von Smorgon brachte einige Dutzend Gefangene ein.

Südöstlich des Dneprjatz-Seees wurde ein russisches Flugzeug durch Abwehrfeuer vernichtet.

Balkankriegsschauplatz: Nichts Neues. Oberste Heeresleitung.

Am Mittwoch hat im Skagerrak eine Seeschlacht stattgefunden. Der Bericht des Admiralsstabs läßt vermuten, daß die deutsche Hochseeflotte bei einer gegen England beabsichtigten Unternehmung unerwartet auf den Hauptteil der englischen Kampfflotte ...

Der Kampf hat sich an der Westküste von Jütland (Dänemark) abgepielt, nördlich des Horns Riff, das nordwestlich der dänischen Insel Fanö liegt. Auf dem dänischen Festland bebten die Häuser bei dem Donner der mächtigen Schiffsgefechte. Die deutsche Flotte hatte gegen eine starke Uebermacht zu kämpfen ...

Der Gaillette-Wald, südlich der Feste Douaumont und westlich des Dorfes Bazur ist mit den anschließenden feindlichen Gräben gesättigt. Daraus wird ersichtlich, daß, wie wir vermuteten, der Erfolg bei der Zurückweisung des französischen Angriffs auf Feste Douaumont weit umfangreicher war ...

Die Seeschlacht am Horns Riff.

Berlin, 2. Juni. Wie Kontroadmiral Hebbinghaus im Reichstag mitteilt, hat die ganze deutsche Hochseeflotte unter Führung des Vizeadmirals Scheer am Kampfe, der bis abends 9 Uhr dauerte, teilgenommen. Ihr Hand die gesamte englische Schlachtflotte mit mindestens 34 modernen großen Kampfschiffen gegenüber ...

Berlin, 2. Juni. „B. Z.“ meldet aus Kristiania: Nach Blättermeldungen hat das Seegefecht nachmittags westlich Jütlands stattgefunden. Um 6 Uhr war eine gewaltige Kanonade hörbar, doch war vom Kampf selbst nichts zu sehen. Sogar tief in Skagerrak hörte man den Geschützdonner ...

Frederikshavn 1. Juni. Der dänische Dampfer Njord (?) (Nr. 1 Hord) (?) ist heute vormittag hier eingetroffen. Er wurde gestern nachmittags 4 Uhr in der Richtung Hirtshals von einem deutschen Torpedoboot untersucht. Kurz danach erschienen vier britische Torpedojäger ...

WZB. Berlin, 2. Juni. Zu Beginn der heutigen Sitzung des Reichstages hielt Präsident Dr. Kämpf eine Ansprache in der er auf den Seesieg in der Nordsee näher einging. Das ganze Vaterland sei den tapferen Matrosen und Offizieren zu dauerndem Dank verpflichtet ...

WZB. Berlin, 2. Juni. In Ergänzung der heutigen Meldung des Chefs des Admiralsstabs wird uns von zuständiger Seite mitgeteilt: In der Schlacht vor dem Skagerrak waren auf unserer Seite unter dem Befehl des Flottenchefs, Vizeadmiral Scheer, beteiligt: Unsere Hochseeflotte mit ihren Großkampfschiffen und älteren Linien Schiffen, Schlachtkreuzern, ferner unsere sämtlichen in der Nordsee befindlichen leichten Streikräfte, Torpedoboots und Unterseebootflotten ...

Die Creianisse im Westen.

Der französische Tagesbericht.

WZB. Paris, 2. Juni. Amlicher Bericht von gestern mittags: Im linken Ufer der Maas wurde die Artillerie-tätigkeit im Laufe der Nacht mit großer Heftigkeit fortgesetzt. In der Gegend des Loten Mannes wurde gestern abend gegen 8 Uhr gegen die französischen Stellungen am Südabhange ein deutscher Angriff unternommen ...

Abends: Auf dem linken Ufer der Maas zeitweise unterbrochenes Bombardement in den Abschnitten des Wäldes von Aoustcourt und des Loten Mannes. Auf dem rechten Ufer griff der Feind nach einer sehr heftigen Artillerieüberzeugung unsere Stellungen von der Ferne Chauxmont bis Bazur an ...



des Dienstes bei den Truppen des Besatzungsheeres zu verschaffen, nicht aber, wie fälschlicherweise angenommen worden ist, ihre Entlassung aus dem Heresendienst herbeizuführen. Er betrifft auch nicht Landsturmmannschaften älterer Jahrgänge, die noch gar nicht eingezogen waren. Die Einziehung Wehrpflichtiger, auch wenn sie zurzeit über 45 Jahre alt geworden sind, ist nach § 27 des Gesetzes über die Aenderung der Wehrpflicht vom 11. Februar 1888 zulässig. Die Entlassung nichtkriegsverwendungsfähiger Mannschaften, die für militärische Aufgaben nicht gebraucht werden, aus den Ersatztruppen kann ohne Rücksicht auf das Lebensalter von den stellvertretenden Generalkommandos genehmigt werden.

**Vom Kriegsernährungsamt.** Wie berichtet wird, steht die Beschlagnahme eines großen Teils der Mostereibutter für die R.E.G. bezw. Fettkarten sollen in allen Gemeinden von 5000 Einwohnern an eingeführt werden. Umfangreiche Verteilung von Kraftfutter soll erstrebt werden gegen die Verpflichtung der Lieferung von Milch und Butter. Aus den Zuckerbeständen werden sofort erhebliche Mengen zum Einmachen von Obst freigegeben, auch die Verwendung von Saccharin wird ausgedehnt. Gegen Warenwucher und Schiebungem wird mit scharfen Strafen vorgegangen werden.

**Befördert** wurde zum Leutnant der Landwehr-Inf. 1. Aufgebots der Vizefeldwebel Emil Köber (Calw) im Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 120, Reallehrer in Altensteig; zum Stabsarzt der Oberarzt der Landwehr 2. Aufgebots Dr. Mühlberger (Wergentheim) beim Reservelazarett Nagold.

**Kascher Tod.** Auf dem Bahnhof in Bernack erlitt gestern Mittag während der Ausübung seines Amtes der Bauaufseher für den Kommunalverband Calw Georg Ott Wirt in Calw, einen Schlaganfall, dem er nach 2 Stunden erlegen ist.

**Nagold, 2. Juni.** Dieser Tage sind im hies. Reservelazarett vier Krieger gestorben. Einer derselben, Sanitätsfeldat Emil Althausen, wurde am Mittwoch hier unter milit. Ehren auf dem hiesigen Friedhof beerdigt, wobei Oberstabsarzt Dr. Saaber und die Kameraden Range niederlegten.

**Calw, 2. Juni.** (Goldene Hochzeit.) Der hier im Ruhestand lebende Landjäger a. D. Matthäus Schumacher und seine Ehefrau Friedrike Elisabeth feierten gestern das seltene schöne Fest der goldenen Hochzeit.

**Stuttgart, 2. Juni.** Die Zweite Kammer hält ihre erste (in der Reihe 150.) Sitzung am Mittwoch, 14. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr. Auf der Tagesordnung steht der Bericht des Staatsrechtlichen Ausschusses zu dem Antrag Riene und Gen., betr. das Landtagswahlrecht der dienstlich außerhalb Württembergs wohnenden Beamten. (Staatskanz.)

**Stuttgart, 2. Juni.** (Abgeordneten-Urteil.) Durch eine Verfügung des Kriegsministeriums sind die Mitglieder der Ersten und Zweiten Kammer, die dem Heere angehören, zum Zweck der Teilnahme an den Sitzungen über die Dauer der Tagung der Ständeversammlung zu beurlauben.

**Stuttgart, 2. Juni.** (Jahresfest der Evangelischen Diakonissenanstalt.) Am

Sonntag fand in der Stiftskirche das Jahresfest der Evangelischen Diakonissenanstalt des Landes statt. Die Festpredigt hielt Dekan Bollmer aus Marbach. Prälat v. Römer nahm die Einsegnung von 30 Schwestern vor. Den Jahresbericht erstattete Pfarrer Otto Ris-Stuttgart.

**Stuttgart, 2. Juni.** (Der Oberbürgermeister in Berlin.) Auf Einladung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts, von Batocki, hat sich Oberbürgermeister Lautenschlager zu einer Besprechung nach Berlin begeben.

**Stuttgart, 2. Juni.** (Siegesfeier.) Der Seesieg beim Horns Riß wird von den Stuttgarter Schulen durch einen freien Tag gefeiert.

**Stuttgart, 2. Juni.** (Jubiläum.) Die von Widmayer vom Stuttgarter Spar- und Konsumverein konnte dieser Tage auf eine 25jährige Tätigkeit in seinem Verein zurückblicken.

**Stuttgart, 2. Juni.** (Für Vaterland.) Kammerpräsident v. Kraut, von dem schon früher ein Sohn und ein Bruder im Felde gefallen, ist durch die schwere Verwundung eines weiteren Sohnes im Westen neuerdings hart heimgesucht worden.

**Stuttgart, 1. Juni.** (Schwerer Sturz.) Heute abend führte ein 12 Jahre alter Knabe namens Gmelin im Hause Gutenbergstraße 92 von der Veranda des 3. Stockwerkes in den Hof. Er wurde schwer verletzt und bewusstlos ins Olgahospital verbracht, wo er bald darauf gestorben ist.

**Nutesheim O.A. Leonberg, 2. Juni.** (Schwerer Unfall.) Am Mittwoch abend wurde der 46 Jahre alte Friedrich Frohnmair in dem Steinbruch zwischen Nutesheim und Perouffe durch Wälzen von Steinen verdrückt. Schwer verletzt wurde er ins Krankenhaus nach Stuttgart übergeführt.

**Tübingen, 2. Juni.** (Todesfall.) Der berühmte Chirurg Wehmelrat Prof. Dr. Paul von Bruns ist heute mittag, 70 Jahre alt, gestorben.

**Reichenbach O.A. Spaichingen, 2. Juni.** Einarren wurde an Regiermeister Fischinger-Nottholt um 2906 Mark verkauft.

**Saulgau, 2. Juni.** (Spionageverdacht.) Am 29. Mai nachmittags 3.43 Uhr wurde dem Fahrdienstbeamten der Station Saulgau von einem Fahrgast des Zuges Aulendorf-Saulgau während des Zugsaufenthalts Anzeige gegen einen anderen Fahrgast wegen Spionage erstattet. Der Anzeigerstatter, der wie folgt geschildert wird: etwa 55 Jahre alt, grauer Anzug, anscheinend Reisender, wird aufgefordert, dem Obergerichtsamt in Leipzig oder dem Amtsgericht Saulgau umgehend seine genaue Adresse mitzuteilen. Diefelbe Aufforderung ergeht an die Mitreisenden des Anzeigerstatters. Der Angeklagte, ein Fabrikbesitzer aus Konstanz, Schweizer und amerikanischer Bürger, ist 33 Jahre alt, trug hellen Anzug, schwarzen steifen Filzhut und hat das Aussehen eines Ausländers. Er soll auf der Fahrt in einem Wagen vierter Klasse mehrere Mitreisende durch eingehende Befragung über militärische Dinge belästigt haben.

## Sonntagsgedanken.

Die Jänne nieder!

Ihr in Schiffsjahren, ihr in Stätten,  
welche schmücken unser Land,  
Akersmann, der auf den Beeten  
deutsche Frucht in Garben band,  
traute deutsche Brüder höret  
meine Worte alt und neu:  
nimmer wird das Reich zerstört,  
wenn ihr einig seid und treu.

Schenkendorf

## Legte Nachrichten.

### Die engl. Schiffsverluste bei der Seeschlacht.

**London, 2. Juni.** Die englische Admiralität gibt amtlich bekannt: In der Seeschlacht sind folgende Schiffe unserer Flotte gesunken: „Queen Mary“, „Indefatigable“, „Invincible“, „Defence“, „Blad Prince“, „Tribal“, „Tipperary“, „Fortuna“, „Sparrowhawk“, „Ardent“. Andere Schiffe werden noch vermisst.

**Berlin, 3. Juni.** In einer Mitteilung der Admiralität wird außer den bereits von englischer Seite gegebenen Verlusten noch gemeldet, daß der Panzerkreuzer „Warrior“, der kampfunfähig wurde, nachdem er in Schlepptau genommen war, von der Besatzung verlassen werden mußte. Ferner sei von 6 weiteren Torpedobootzerstörern noch keine Meldung eingelaufen.

**Konstantinopel, 3. Juni.** Der Sultan ließ durch seinen ersten Adjutanten dem deutschen Botschafter seine Glückwünsche zum deutschen Seesieg übermitteln.

**Berlin, 2. Juni.** Der Präsident des Kriegsernährungsamtes, von Batocki, stellte sich heute im Staatshausbesuch dem Abgeordnetenhaus vor und führte dabei u. a. aus, er habe schon jetzt die feste Ueberzeugung gewonnen, daß die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln durchaus gesichert sei, sobald man mit vollem Vertrauen der Zukunft entgegensehen könne. Die vorhandenen Mißstände örtlicher Natur können durch geeignete Maßnahmen beseitigt werden. Dies werde voraussichtlich bereits in den nächsten Tagen geschehen, denn es müsse in dieser für die Volksernährung kritischen Zeit alles zur Befriedigung der Bevölkerung getan werden.

### Wetterbericht.

Die Störungen müssen sich wieder etwas stärker bemerklich, doch bleibt der Witterungscharakter zunächst im allgemeinen günstig. Für Sonntag und Montag ist abgesehen von vereinzelten Gewittern in der Hauptsache trockenes und warmes Wetter zu erwarten.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Saul.

Druck und Verlag der W. Neher'schen Buchdruckerei, Altensteig.

Altensteig.  
Sämtliche  
**landwirtsch. Geräte**  
empfehlen für jetzige Bedarfszeit  
**Lorenz Luz jr.**

**Bruchleidende**  
tragen oft kein Bruchband, weil ihnen der Druck ihres Federbandes zu lästig ist, verschlimmern ihr Leiden aber dadurch.  
Mein Bruchband „Ideal“ ohne Feder, eigenes System, auch bei Nacht tragbar, bietet die größte Erleichterung, unter Garantie für tadelloser Passen. Leib- und Vorkleidbinden, Geradhalter. Langjährige Erfahrung, reelle Bedienung.  
Zwecks Anpassung persönlich zu sprechen in Nagold Montag, 5. Juni, abends 6-8 Uhr und Dienstag, 6. Juni morgens 8-12 Uhr im Gasthof zum Rössle.  
**Bandag.-Spezialist Eugen Frei, Stuttgart.** Kronenstr. 48.

**Feldpostfachtern aller Art**  
empfiehlt die  
**W. Riekersche Buchh. Altensteig.**

Altensteig.  
Ca. 2 Eimer guten  
**Apfelmöst**  
hat zu verkaufen  
**Socher.**  
Egenhausen.  
Zwei wenig gebrauchte  
**Leiterwagen**  
circa 80 Zentner Tragkraft  
hat zu verkaufen  
**Georg Stichel Fuhrm.**

Altensteig.  
**Trauerhüte**  
**Sterbkleider**  
**Trauerkränze**  
und  
**Todenbuketts**  
empfiehlt billig  
**Christiane Schmidt**  
vorm. Adrien.

**Benzin**  
prima Betriebsstoff f. Landwirtsch., Autos und ind. Betriebe, stets abzugeben.  
**Südd. Handelshaus Dittler, Offenburg.**

**Württbg. Vaterlandsdanf**  
Um die  
**Sammlung von entbehrl. Gold u. Silber**  
zum Besten der Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen zum Abschluß zu bringen, bittet der Unterzeichnete die hiesigen bestimmten Gegenstände bereit zu stellen. Er wird sich dann erlauben, dieselben vom Beginn nächster Woche an von Haus zu Haus zu sammeln.  
**D.-H.-Baumeister Köbele.**

**Ettmannsweiler.**  
**Todes-Anzeige.**  
Tiefbetrauert machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter u. Schwägerin  
**Christine Seeger**  
geb. Waibeldich  
nach langem schwerem Leiden im Alter von 68 Jahren gestern Abend 7 1/2 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.  
Um stille Teilnahme bittet  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
der Gatte: **Michael Seeger.**  
Beerdigung Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr.



Friedrich Frey  
Christine Frey  
geb. Pfeiffle  
Vermählte  
Igelsberg, im Mai 1916.

**Reinhold Hayer, Altensteig**  
empfeht noch in grosser Auswahl bei sehr mässigen Preisen  
**Kleiderstoffe schwarz und farbig**  
**Costümstoffe, alle Sommerstoffe.**  
**Sämtliche Aussteuerartikel**  
**und Baumwollwaren**  
fertige Schürzen, Corsetten, Unterröcke  
= Tricotagen und Strumpfwaren =  
Bleyle's Knaben-Anzüge, Waschanzüge  
Schirme — Taschen.

Altensteig.  
Von frischen Sendungen empfehle  
billigt:  
**Erbisen ganze**  
" geschälte halbe  
**Grünekerne ganz**  
" geschrotet  
**Zucker-Hirse**  
(Erfah für Mehl)  
**Perl-Sago**  
**Gerste grob**  
**Perlgerste mittel**  
" fein  
**Haferflocken lose**  
C. W. Luz Nachfl.  
Fritz Bühler jr.

Altensteig.  
**Ochsenmaul-**  
**Salat**  
ist wieder eingetroffen bei  
Lorenz Luz jr.  
Altensteig.  
Den II. Stock meines Wohnhauses  
bestehend aus  
**4 evtl. 5 Zimmern**  
Küche, 2 Kammern, grossem  
Bühnen-Raum, Keller- und  
Garten-Anteil habe auf 1. Juli  
d. J. voll. später preiswert zu ver-  
mieten.  
C. W. Luz Nachfolger  
Fritz Bühler jr.  
**Kartenbriefe**  
— beliebtes Korrespondenzpapier —  
zu haben in der  
W. Kieker'schen Buchh. g.

Spielberg.  
Eine hochwürdige  
**Kalbin**  
und einen 1/2 Jahre alten  
**Stier**  
sowie je ein  
**Rind**  
mit einem Jahr und einem 1/2 Jahr  
fehlt dem Verkauf aus  
**Adam Knäuper.**  
**Kirchliche Nachrichten.**  
Sonntag Gaudi 4. Juni, Evang.  
Gottesdienst in der Kirche 10  
Uhr, Pieder 229, 230. Darauf  
Kinder-Gottesdienst gemeinsam in  
der Kirche. Um 1/2 Uhr Christen-  
lehre Löhler.  
Am Donnerstag abds. 1/2 9 Uhr  
Kriegsbeistunde, zugleich Anmel-  
dung für das Pfingstabendmahl.  
**Gemeinschaft-Jugendheim.**  
Sonntag abend 8 Uhr Versamm-  
lung.  
**Rote Kreuz-Marken**  
sind zu haben in der  
W. Kieker'schen Buchhandlung.

**Bekanntmachung**  
des stellv. Generalkommandos XIII. (R.W.) Armeekorps  
Am 31. Mai 1916 ist eine neue Bekanntmachung betr. Bestands-  
erhebung von tierischen und pflanzlichen Spinnstoffen (Wolle, Baum-  
wolle, Flachs, Ramie, Hanf, Jute, Seide) und daraus hergestellten Gar-  
nen und Seilfäden erschienen, welche im wesentlichen nur eine im Interesse  
der Vereinheitlichung gebotene Zusammenfassung mit einigen Aenderungen  
der schon bisher in Geltung gewesenen Bestimmungen bezüglich der mo-  
natlichen Meldepflicht und der Lagerbuchführung enthält.  
Der Wortlaut der Bekanntmachung ist im Staatsanzeiger vom 31.  
5. 1916 einzusehen und auf den Rückseiten der Meldebücher abgedruckt.  
Stuttgart, den 31. Mai 1916.

**Bekanntmachung**  
des Stellv. Generalkommandos XIII. R. W. Armeekorps.  
Am 1. Juni 1916 ist eine Bekanntmachung betr. Verbot der Extrak-  
tion von Gerbinden erschienen, deren Wortlaut im Staatsanzeiger vom  
31. 5. 1916 einzusehen ist.  
Abdrücke der Bekanntmachung sind bei der Meldestelle der Kriegs-  
rohstoffabteilung für Leder und Lederrohstoffe, Berlin W. 8, Behrenstr.  
46 erhältlich. Dort können auch Vordrucke zu Anträgen um Bewilligung  
einer Ausnahme von den Bestimmungen der Bekanntmachung bezogen  
werden.  
Stuttgart, den 31. Mai 1916.

Altensteig-Stadt.  
Die  
**Abgabe der restlichen**  
**Zuckerkartenn. Seifenbezugscheine**  
erfolgt Montag, den 5. Juni nachm. von 2—6 Uhr.  
Die am 25. Mai ds. J. vorhanden gewesenen Zuckervorräte  
sind festzustellen und durch die, die Karten abholenden Personen wahr-  
heitsgetreu mitzuteilen.  
Den 3. Juni 1916.  
Stadtschultheissen-Amt.

Stadtgemeinde Altensteig.  
**Freiwillige Feuerwehr!**  
Nächsten Dienstag, den 6. Juni  
sämtliche 4 Kompagnien  
zur Übung aus-  
treten Abends präzis 8 Uhr.  
Den 3. Juni 1916.  
Das Kommando.

**Göppinger Sauerbrunnen**  
Rein natürlich kohlensaures Mineralwasser.  
Hervorragendes Erfrischungsgetränk, als Gesundheitswasser von  
Hundertarten von Aerzten empfohlen.  
Darüber neueste Zeugnisse durch die  
Dr. Landerer'sche Brunnenverwaltung, Göppingen.  
Niederlage für Altensteig und Umgebung:  
C. W. Luz Nachfolger, Fritz Bühler jr., Kaufmann, Tel. 5.

Altensteig.  
Zur kommenden Be-  
darfszeit empfehle ich  
**Heu- und**  
**Dunggabeln**  
**Schüttelgabeln**  
**Sensen aller Art**  
**Sensenringe**  
**Sensenwürbe**  
**Sicheln**  
**Silicar Wehsteine**  
**Wehsteinkumpfe**  
**Pängelgeschirre**  
" " Hämmer  
**Heuzangen**  
**Seitrossen**  
**Schleppreden**  
**Handreden**  
bei billigen Preisen  
Karl Henßler sen.

Kleines  
**Harmonium**  
hat abzugeben.  
Wer? sagt die Exp. ds. Bl.  
Altensteig.  
Alte gestrichte  
**Wollentumpen**  
ohne Besch.  
per Kg. Mt. 1.—  
**alt Zinn**  
per Kg. Mt. 3.40  
kauft  
Paul Jannasch.  
**Leinöl und**  
**Leinölfirnis**  
gar. rein, per Rilo Mt. 5.50 frankt  
Stuttgart kauft jedes Quantum per  
Nachnahme Z. Noß, Stuttgart,  
Augustenstr. 6.

